



SPORT EUSKIRCHEN – EIFELLAND

Schafft die SFG Schönau den Hattrick?

Morgen ist Saisonauftakt in der RCN – Erfolgsteam Habeth/Cunzemann fehlt

Von ANDREAS GREUEL

MOTORSPORT Also doch: Die Mitglieder der SFG Schönau werden in diesem Jahr in der Rundstrecken-Challenge-Nürburgring (RCN) ihren Meistertitel in der Mannschaftswertung verteidigen. 2011 und 2012 haben sie diesen Titel gewonnen. Klappt nun gar der Hattrick?

Bis vor kurzem war noch ungewiss, ob man überhaupt genügend Fahrzeuge an den Start schicken konnte. Fahrersprecher Michael Milz (Zingsheim): „Wir haben ein hoffnungsvolles Team, auch wenn Habeth/Cunzemann fehlen.“

Reiner Habeth/Manfred Cunzemann (Stotzheim/Strempt) hatten 2012 in acht Rennen acht Mal Klassensieg gefahren, aber Cunzemann nimmt in diesem Jahr eine familiäre Auszeit, wird also gar nicht fahren. Habeth will in diesem Jahr nur sporadisch starten – ein herber Verlust für die SFG Schönau.

Vor allem auch, weil Mathol Racing – härtester Konkurrent der SFG – in diesem Jahr mächtig aufgerüstet hat. Mit fünf Teams (die besten drei kommen in die Mannschaftswertung) tritt die SFG morgen an. Stefan Reuter/Herbert Neumann (Schweinheim) vertrauen ihrem bewährten BMW M3, diesmal allerdings mit einem 2,5 Liter Motor (300 PS).

Sie streben nicht nur den Klassensieg (H5) an, sondern wollen sich auch in der Gesamtwertung möglichst weit vorn platzieren. Gleich mit zwei Citroen Saxo (1750 ccm)



Mit ihrem blau-weißen Saxo wollen Michael Milz/Christoph Breuer im ersten RCN-Lauf des Jahres Klassensieg fahren. (Foto: A. Greuel)

geht man in der Klasse H3 an den Start. Zum einen mit Michael Milz/Christoph Breuer (Zingsheim/Tondorf), zum anderen mit Oliver Greven/Theo Milz (Zingsheim).

Vor allem Milz/Breuer spekulieren auf einen Klassensieg. „Dass wir in einer Klasse fahren, ist unglücklich, weil wir uns gegenseitig Punkte wegnehmen können“, sagt Milz,

der aber bereits ankündigt, man werde beim nächsten Rennen vermutlich bereits einen Klassenwechsel ins Auge fassen. Auf einem BMW 325i E36 nimmt Jacko Velders zusammen mit dem Texaner Bob Stretch das Rennen in der Klasse V4 auf.

Hinter dem Team steht ein großes Fragezeichen. Gleiches gilt auch den fünften Wagen

der Schönauer. Die Brüder Roman und Markus Löhnert starten in der Klasse RS8 auf der ehemaligen Kissling Corvette. Milz: „Es ist ganz schwer einzuschätzen, wie sie bei ihrem ersten Rennen auf diesem Geschoss klar kommen.“ Erfahrungen mit der Corvette hat allerdings ein anderer Fahrer, der nicht zum SFG-Team gehört: Ed Nicelife (Kall). Vergan-

genes Jahr war er in der RCN zwei Mal erfolgreich und strebt diesmal in der Gesamtwertung einen der vorderen Plätze unter den 156 gemeldeten Teams an.

Wenn um 15.10 Uhr das erste Fahrzeug startet, liegen 15 Runden mit insgesamt 312 Kilometern vor ihm. Neun der 15 Runden werden auf Bestzeit gefahren.

Verdientes Remis

Kirchheimer kämpften auch in Unterzahl aufopferungsvoll

FUSSBALL Kreisliga A: Fortuna Kirchheim – VfB Blessem 3:3 (2:2). Nicht über ein Remis hinaus kam der Tabellenzehnte aus Blessem am Mittwochabend beim Tabellenschlusslicht in Kirchheim.

„Der Gegner hat viel gekämpft, ist viel gelaufen. Am Ende müssen wir sogar mit dem Punkt zufrieden sein“, sagte Blessems Trainer Markus Klaas. Seine Elf hatte den besseren Start und führte nach Treffern von Florian Heynsch (13.) und Björn Haas (23.) mit 2:0.

Das Anschlussstor von Kirchheims André Berghaus (34.), der anschließend wegen einer Tätlichkeit die Rote Karte sah (35.), sorgte für einen Bruch im Blessemer Spiel.

„Auch in Unterzahl haben wir alles probiert“, lobte Kirchheims Coach Thorsten Kolbeck. Nach einer Standardsituation glich Pascal Hündgen (44.) aus.

Auf die erneute Blessemer Führung durch Christian Schumacher (71.) reagierte Jens Honnef mit dem Ausgleich der Fortuna (81.). (küp)

Stippler ist nicht der Favorit

Im belgischen Zolder erwartet den Iversheimer beim zweiten Rennen zur FIA GT-Serie harte Konkurrenz

MOTORSPORT Kann der Iversheimer Frank Stippler auch das zweite Rennen zur FIA GT-Serie gewinnen? Vor dem Start am Sonntag in Zolder gibt er sich skeptisch: „Vorriges Jahr lief es da für mich nicht besonders gut.“

Insgesamt 25 hoch gezüchtete Sportwagen sind am Start: Mercedes, McLaren, BMW, Lamborghini, Ford, Nissan und erstmals in diesem Jahr auch Ferrari – sie wollen den Audi R8 LMS des belgischen WTR-Teams, für das Stippler antritt, Paroli bieten.



Frank Stippler weiß, dass Zolder kein Selbstläufer ist. (Foto: agl)

Stippler und sein schwedischer Kollege Sandström hatten das erste Rennen in Nogaro (Frankreich) vor ihren Teamkollegen gewonnen. Für Stippler lief die bisherige Rennsaison bereits prächtig.

Platz zwei in Sebring (USA), Sieg in Nogaro und vierter Platz in Monza. „Unser Wagen bringt rund 600 PS auf die Piste“, verrät der Iversheimer, der sofort nach Zolder in Richtung Nürburgring fährt, um sich auf den Lauf zur Deutschen Langstreckenmeisterschaft vorzubereiten. (agl)

16. Eifeler Sparkassen Crossduathlon

Top-Athleten am Start – Seriensieger Thorsten Langer ist in Schleiden diesmal nicht dabei

Von HORST MEISSNER

CROSSDUATHLON Für Sonntag haben die Triathleten des TuS 08 Schleiden alles vorbereitet, so dass die Teilnehmer am 16. Eifeler Sparkassen Crossduathlon starten können. Aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland reisen die Athleten an.

Die Athleten des Veranstalters gehen mit einer enorm starken Mannschaft ins Rennen. Mit Tina Vliegen und dem letztjährigen Zweiten, Mathias Frohn, haben die TuS-Akteure zwei Podiumskandidaten in den eigenen Reihen. Mit dem Schleidener Neuzugang Erik

Vliegen und Marius Kohlhaas stehen weitere auffällige Crosser im Team, so dass auch für die Mannschaftswertung mit einer guten Platzierung gerechnet werden darf.

Zum ersten Mal geht Jan Holder über die volle Distanz. Auf das Abschneiden von Kohlhaas und Holder darf man gespannt sein, zumal beide noch im Abiturstress stehen. Dass die Veranstaltung auf einem hohen Niveau steht, ist auch an der Teilnahme des derzeit besten deutschen Crosstriathleten, Alexander Haas, erkennbar.

Auf der Xterra-Distanz waren bereits Mitte der Woche

über die Hälfte der verfügbaren Startplätze vergeben – und die Namen der Topstarter lassen ein großartiges Event erwarten.

Auch Lokalmatador Mathias Frohn, der Mitte März in Lage seinen Landesmeistertitel aus dem Vorjahr im Crossduathlon erfolgreich verteidigen konnte, zählt zum großen Favoritenkreis. Bei den Frauen wird die Neu-Schleidenerin Tina Vliegen neben Rebecca Fondermann und der Finnn Rikka Kelja weit vorne erwartet.

„Zumindest bei den Männern haben wir das beste Starterfeld zusammen, das bisher bei einem Crossrennen in

Deutschland an den Start geht, ausgenommen das Toprennen der Xterra Tour im sächsischen Zittau“, freut sich Organisationsleiter Urban Scheld auf das Rennen.

Insgesamt bietet der TuS drei Strecken an. Die Xterra-Distanz (13.30 Uhr) ist neben den Cross-Spezialisten vor allem für die trainierten Breitensportler interessant. Zum Auftakt gibt es einen 8 Kilometer langen Crosslauf, es folgt ein 23 km langer Mountainbike-Parcours und noch mal ein 3,7 km langer Crosslauf. Dauersieger Thorsten Langer wird in diesem Jahr nicht dabei sein.

Gespannt sein darf man auf

das Abschneiden der Gemünderin Ursula Stabel. Den Auftakt machen die X-Teens um 11 Uhr (Jg. 1996 bis 1999). Verkürzte Strecke: 2 km Laufen – 7 km MTB – 1 km Laufen. Zeitgleich gehen auch die X-Fun (Jg. 1995 und älter) Athletinnen auf die Strecke sowie Teens-Staffeln (Jg. 1996 bis 2005). Um 12.15 Uhr folgen die X-Kids (Jg. 2000 bis 2003). Runden: 1 km Laufen – 3,6 km Biken – 0,4 km Laufen. Beide Rennen zählen zum Rheinland Nachwuchs Cup. Bei den Nachwuchsen wird es noch vor Ort Nachmeldemöglichkeiten geben.

www.e-xd.de

FUSSBALL

Frauen Landesliga: Dirmersheim – ETSC (So., 11 Uhr), Zülpich – Kornelimünster, Erftthöhen 98 – Efferen (beide So., 15 Uhr).
Frauen Bezirksliga: Ülpenich – Sistig/Krekel (So., 13 Uhr), Urftal – Kommern II (So., 17 Uhr).
Frauen Kreisliga A Euskirchen: Bessenich – A-Juniorinnen Mutscheid (Sa., 15 Uhr), Dreibern – Erftthöhen 98 II, Sötenich – Erftstadt-Lechenich (beide Sa., 18 Uhr), Jugendsportgemeinschaft Erft – Metternich (So., 15 Uhr).
B-Juniorinnen Mittelrheinliga: Konzen – Oleftal (Fr., 19 Uhr), Merl – DHO (Sa., 17.30 Uhr).
B-Juniorinnen Bezirksliga: Frielingsdorf – Kommern (Sa., 15.30 Uhr), Zülpich – Roleber (So., 11 Uhr), Helpenstein – Erftthöhen 98 (Sa., 16 Uhr).
C-Juniorinnen Mittelrheinliga: Menden – Mechnich (Sa., 15.45 Uhr), Sportgemeinschaft 92 – Müllekoven (Sa., 16 Uhr).
C-Juniorinnen Bezirksliga: Zülpich – Allner-Bödingen (Sa., 14.30 Uhr), Sankt Augustin – Ländchen/Sieberath (Sa., 15.45 Uhr), Dürscheid – Mutscheid (Sa., 17 Uhr).
B-Juniorinnen Kreisklasse: Flammersheim – Nierfeld (Fr., 18 Uhr), Erftstadt-Lechenich – Erft 01 (Sa., 17.30 Uhr), Nierfeld – Ülpenich (Mo., 18 Uhr).
D7er-Juniorinnen Kreisklasse: Bergheim – Erftthöhen 98 (Sa., 11 Uhr), Oleftal II – Zülpich (So., 10 Uhr).
A-Junioren Bezirksliga: ETSC – Kerpen (So., 11 Uhr), Düren-Niederderau – Zülpich (So., 11.15 Uhr).
B-Junioren Mittelrheinliga: Wiehl – ETSC (Sa., 16.30 Uhr).
B-Junioren Bezirksliga: Zülpich – Bedburg (So., 11 Uhr).
C-Junioren Bezirksliga: Hennef – ETSC (Sa., 14.15 Uhr), Flammersheim – VfL Leverkusen (Sa., 10.30 Uhr).
D-Junioren Bezirksliga: ETSC – Rheinsüd Köln (So., 12.30 Uhr), Erft 01 – Wegberg-Beeck (Sa., 13.30 Uhr).
A-Junioren (So., 11 Uhr): Sonderliga: Erftstadt-Lechenich – Dahlem/Schmidtheim (Sa., 15.30 Uhr), Kommern – Erft 01 (Sa., 18 Uhr), Bliesheim – Sportfreunde 69, Nöthen-Pesch-Hartzheim – Weilerswist, Kall – Blessem, **Leistungsklasse:** Firmenich – Houve-rath (Sa., 15.30 Uhr), Sportgemeinschaft 92 – Urftal (Sa., 17 Uhr), Schönesseifen – Erftthöhen 98, Wißkirchen – Mechnich.
B-Junioren (So., 11 Uhr): Sonderliga: Zülpich II – Kirchheim (Sa., 16 Uhr), Wüschheim-Büllesheim – Berk, Sportfreunde 69 – Oleftal, Vernich – Sportfreunde 69 II, **Leistungsklasse:** Oberahr – Dreibern (Sa., 14.30 Uhr), Mutscheid – Lommersum (Sa., 17 Uhr), Sportgemeinschaft 92 – Kall, **Kreisliga A:** Erft 01 II – Urftal, Oleftal II – Ländchen/Sieberath (beide Sa., 16 Uhr), Mechnich – Satzvey (So., 11 Uhr).
C-Junioren (Sa., 16 Uhr): Sonderliga: Urftal – Mechnich (14 Uhr), Zülpich – Oleftal (14.30 Uhr), Sportfreunde 69 – Vernich, Erft 01 – Blessem (beide 15 Uhr), Dollendorf/Ripsdorf – Bliesheim, ETSC II – Kall (16.15 Uhr), **Leistungsstaffel:** Herhahn/Morsbach – Erft 01 II (14 Uhr), Lommersum – Sportgemeinschaft 92 (So., 11 Uhr), **C7er-Junoren:** Heppendorf – Blessem (Fr., 19 Uhr), Bessenich – Satzvey (Sa., 13.30 Uhr).
D-Junioren (Sa., 14.30 Uhr): Sonderliga: Sinzenich – Kall (12.15 Uhr), Erftstadt-Lechenich – Nöthen-Pesch-Hartzheim, Flammersheim – Lommersum (beide 12.30 Uhr), Zülpich – Sportfreunde 69 (13 Uhr), Erftstadt-Lechenich II – Bad Münstereifel (14 Uhr), ETSC II – Frauenberg, **Kreisleistungsstaffel:** Schönesseifen – Firmenich (Do.), Sportgemeinschaft 92 II – Blankenheimerdorf (Fr., 18 Uhr), Füssenich-Geich – Blessem (11 Uhr), Wißkirchen II – Sportgemeinschaft 92 (13 Uhr), **Kreisliga A:** Nierfeld – Mechnich, Strempt – Mutscheid, Kommern – Erft 01 II (beide 13 Uhr), Berk – Sportfreunde 69 II (13.30 Uhr), **Kreisliga B:** Dahlem/Schmidtheim – Wüschheim-Büllesheim (11 Uhr), Herhahn/Morsbach – Urftal (14 Uhr), Schönau – Rotbachtal, **D7er-Junoren:** Urftal II – Enzen-dürscheven (Fr., 18 Uhr), Satzvey – Kall II (13 Uhr), DHO – Erftstadt-Lechenich III (13.30 Uhr), (kni)